



Hospiz in Karlsruhe

› Hospiz ist Haltung

FREUDE
TEILEN

Vielfalt

OFFENHEIT

lehrreich

gemeinsam trauern

berührende Begleitungen

Guter Austausch mit den Hauptverantwortlichen

Aufbau eines neuen
Arbeitszweiges:
Netzwerkkoordination

aufblühen Zeit (geben)

wertfrei

SUPERVISION

einander zuhören

Miteinander

Dankbarkeit

BEGEGNUNGEN

unterstützende Lektüre
in der Bibliothek

Zusammenarbeit

eigenverantwortliches Arbeiten

Teamspirit

HoDi-Prozess

BEREICHERNDE GESPRÄCHE

herzlicher
Empfang

Schreckmoment
Einbruch

Überraschungen

Herausforderungen

NEUE MITARBEITER*INNEN

KOOPERATIONEN,
KOOPERATIONEN,
KOOPERATIONEN ...

intensiv

Sorgen
teilen

**Menschen
Austausch**

offenes Ohr für
meine Anliegen
und Anregungen

Gemeinsamer Rückblick auf
2023 beim Online-Meeting zum
Jahresübergang: persönliche
Eindrücke der ehrenamtlich und
hauptamtlich Mitarbeitenden

Jahresbericht

2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diesen Bericht bekommen, liegt ein wenig spektakuläres, aber dennoch ereignisreiches Jahr hinter Hospiz in Karlsruhe. Es war geprägt von inneren Prozessen wie dem des Hospizdienstes; die Kollegin des Kinderhospizdienstes hat ihre Fachqualifikation abgeschlossen; die Trauerbegleitung hat ihre Strukturen gefestigt; der Bildungsbereich arbeitet stabil und routiniert im vierten Jahr. Davon gibt es in den einzelnen Kapiteln ausführlich zu lesen.

Organisation

Die Hospizbewegung ist eine Bürgerbewegung, deshalb ist sie ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Neben allen Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitungen gibt es zusätzliche Aufgaben. Stellvertretend für alle ein herzliches DANKE an Eugenia, dass sie die Homepage immer aktuell hält, an Karin für das Organisieren der Hospiz-in-der-Schule-Aktivitäten und an die Blaue-Stunde-Gruppe, die regelmäßig auf den Palliativstationen der Kliniken hospizliche Präsenz zeigt!

Hospiz in der Schule

Im vergangenen Jahr wurden elf Schulklassen von Ehrenamtlichen, die Hospiz in der Schule durchführen, besucht. Im Rahmen des Bildungsplanes der 9. und 10. Klasse Gymnasium werden die Themen Sterben, Tod und Leben behandelt. Zum Teil wurden Lehrkräfte über die Website auf uns aufmerksam, andere kannten uns von vorhergehenden Besuchen und einige reagierten auf den Flyer, der zum Schuljahresbeginn an die Karlsruher Gymnasien verschickt wurde. So kommen wir unserem Auftrag nach, in die Gesellschaft zu wirken – in allen Generationen!

Ausblick

Wie so oft im Leben: Wenn es so aussieht, als wäre alles bestens – kommt es völlig anders! Im Herbst hat sich die Gewissheit bei mir verdichtet, dass mein Weg aus der Leitung von Hospiz in Karlsruhe herausführt. Das Team ist herausgefordert, sich neu zu organisieren, und wird das hervorragend meistern. Sie lesen im nächsten Jahresbericht davon.

Präsent sein

Kurz nach den Sommerferien hat Hospiz in Karlsruhe per Citycards auf sich aufmerksam gemacht. Tausende Postkarten wurden in Gastronomiebetrieben in Karlsruhe und Ettlingen verteilt. Haben Sie eine entdeckt?



Und zum Welthospiztag waren wir auf dem Karlsruher Stadtfest präsent. Mittendrin – wo wir unserer Meinung nach hingehören.

Ungute Überraschung

Kurz vor Weihnachten ist an unserem schönen Standort eingebrochen worden. Der verursachte Sachschaden übersteigt die Beute um ein Vielfaches, wie es so oft der Fall ist. Wir sind froh, dass keine Personen zu Schaden kamen, da der Einbruch außerhalb unserer Geschäftszeiten begangen wurde.

Netzwerkarbeit

Hospizarbeit ist Netzwerkarbeit. Um diesen Aspekt routinierter und vollständiger umsetzen zu können, wurden die Bedingungen geschaffen, um eine geförderte Koordinationsstelle für Stadt und Landkreis Karlsruhe ins Leben rufen zu können. Seit Dezember wissen wir, dass die Bemühungen erfolgreich waren. Es wird die Netzwerkkoordination als gemeinsames Projekt mit der Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH für den Landkreis Karlsruhe geben. Dafür sei den Schirmfrauen des letzten Jahres, Frau Bürgermeisterin Lisbach und Frau Sozialdezernentin Freund, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit gedankt!



Zum Schluss kehrt der Blick zurück zu denen, die die Hospizarbeit 2023 ermöglicht haben: fast 120 Ehrenamtliche, die rund 8.600 Stunden einbrachten, das Team der 12 Hauptamtlichen und all die, die auf vielfältige Weise die Hospizarbeit unterstützen. Ob finanziell, ideell, empfehlend, kulturell bereichernd: Als Teil der Gesellschaft stehen sie wie die Hospizarbeit dafür, dass es bis zum Ende gut sein möge, das Leben!

Karlsruhe, im Januar 2024

Christine Ettwein-Friehs



Impressionen des Gesamttreffens 2023
und des Welthospiztags 2023





Hospiz in Karlsruhe

› Hospiz ist Haltung



Kinderhospizdienst

für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil



Hospizdienst

für die Stadt Karlsruhe

Begleitung für schwer kranke und sterbende Erwachsene und ihre Angehörigen



Abschieds-weise

Zusammenarbeit von Hospizdienst und Pflegeheimen in Karlsruhe



Trauerbegleitung

für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Begleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach dem Tod eines nahestehenden Menschen



Bildung

Schulung für das Ehrenamt und während der Begleitungstätigkeit

Weitere Angebote:

- › Hospiz in der Schule – Sterben, Tod und Trauer als Thema im Unterricht
- › Informationen über Patientenverfügung und Vollmachten
- › Öffentliche Vorträge und Veranstaltungen

Hospiz in Karlsruhe

Telefon 0721 20397-170

E-Mail hospiz@dw-karlsruhe.de

hospiz-in-karlsruhe.de



Träger Hospiz in Karlsruhe:

Caritasverband Karlsruhe e. V.

Diakonisches Werk Karlsruhe

Ihre Unterstützung

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Karlsruhe

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE03 6605 0101 0108 2061 37

Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse

und den Zusatz „Spende Hospiz in Karlsruhe“ an.